



Unser Literatur- oder Lesekreis besteht mit kurzen Unterbrechungen in der Coronazeit seit 1998, also schon seit über 25 Jahren. Er wurde damals von Pfarrer Fenske gegründet, und seit seiner Pensionierung habe ich die Verantwortung übernommen.

In diesen 25 Jahren haben wir zirka 250 Bücher gemeinsam gelesen und besprochen. Die Teilnehmenden haben gewechselt, aber ein paar sind seit den ersten Treffen dabei. Zurzeit sind wir um die acht regelmäßig Teilnehmende.

Wir treffen uns einmal im Monat dienstags um 20 Uhr im Clubraum des Gemeindezentrums Kornelimünster. Zuerst gibt reihum jede(r) in der Runde ein kurzes Statement ab, wie ihm oder ihr das Buch gefallen hat, danach beginnt eine lockere Diskussion. Wir sind nicht das literarische Quartett, Voraussetzung ist kein Literaturstudium, sondern nur die Freude am Lesen, die Neugier auf neue Themen und das Interesse an der Sicht anderer auf ein Buch. Nicht immer sind wir

einer Meinung über ein Buch, aber sonst wäre die Diskussion ja auch langweilig.

In der Vergangenheit haben wir auch schon einmal einen Literaturgottesdienst gestaltet oder Verfilmungen von gelesenen Büchern gemeinsam angesehen.

Jederzeit sind uns neue LeserInnen willkommen, die sich vorstellen können, monatlich ein Buch zu lesen, aber auch die gelegentliche Teilnahme ist möglich. Wir lesen nur Bücher, die schon als Taschenbuch erschienen sind. Möglichst sollte das vorgeschlagene Buch auch schon von einem von uns gelesen worden sein.

Das Jahr lassen wir in lockerer Runde mit einem Rückblick, der ergänzten Liste der gelesenen Bücher und einem Literaturquiz ausklingen.

Eine Vorschau auf das Programm der nächsten Monate gibt es jeweils im Gemeindebrief und im Internet unter der unten genannten Adresse.

Also Lust auf gemeinsames Lesen und Diskutieren bekommen?

*Elke Greven*